

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

13. MRZ. 2009

slm
Ausgeschieden vom
Wiel Sem/Uni Tübingen

2	1
3 2 1 6	

Arb.-Nr. VII/8/139

Erschienen am 13. Dezember 1960

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im September 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 1 2

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

Seite

Textbericht	3 - 10
Übersichten	11 - 22

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im September 1960

Das Passivgeschäft

Im September 1960 wurde das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute von der in diesem Monat zur Zeichnung aufgelegten und sehr attraktiv ausgestatteten Bundesbahnanleihe¹⁾, die bereits am ersten Zeichnungstag (20.9.1960) voll untergebracht war, stark beeinflusst. Deshalb hat der U m l a u f an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Bodenkreditinstitute aus dem N e u g e s c h ä f t im Berichtsmonat nur um insgesamt 215 Mill.DM z u g e n o m m e n, d.i. um die Hälfte weniger als im August 1960 (430 Mill.DM); gegenüber dem Nettozugang im September 1959 blieb die Umlaufserhöhung des Berichtsmonats jedoch nur geringfügig (um 29 Mill.DM) zurück. Damit ist der Umlauf an Schuldverschreibungen im dritten Quartal 1960 um insgesamt 1 097 Mill.DM angewachsen, d.i. zwar um über die Hälfte mehr als im zweiten Quartal 1960, aber immer noch etwas weniger als im dritten Vierteljahr 1959 (1 250 Mill.DM). Damit ergibt sich in der Zeit von Januar bis September 1960 eine Umlaufserhöhung von insgesamt 2,49 Mrd.DM gegenüber einem Nettozugang von 4,03 Mrd.DM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderung in September 1960
	31. Dezember 1959	31. August 1960	30. September 1960	
Hypothekendarfandbriefe	12 241,8	13 786,4	13 918,3	+ 131,8
Schiffspfandbriefe	436,4	445,3	439,3	./.. 6,0
Kommunalobligationen	9 450,6	10 172,7	10 261,4	+ 88,7
Zusammen	22 128,7	24 404,4	24 619,0	+ 214,6
davon:				
Private Hypothekenbanken ¹⁾	11 457,6	12 725,0	12 816,7	+ 91,7
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	10 671,1	11 679,4	11 802,3	+ 122,9

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Zugenommen hat nur der Umlauf von Hypothekendarfandbriefen und Kommunalobligationen; dabei waren, wie in den vorangegangenen Monaten, die Hypothekendarfandbriefe wesentlich stärker an der Umlaufserhöhung beteiligt als die Kommunalobligationen. Der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist im Berichtsmonat leicht (um 6 Mill.DM) zurückgegangen.

1) 310 Mill.DM; Ausgabekurs = 97 vH, Zinssatz = 6 1/2 %, mittlere Laufzeit = 8 1/2 Jahre, Rendite = 7,09 %.

Von dem gesamten Nettozuwachs im September entfielen mit 123 Mill. DM wie im Vormonat 57 vH auf die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten.

Der Gesamtauf an Schuldverschreibungen der Realcreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich Ende 1960 auf 24,62 Mrd. DM; davon waren 71,8 vH vollbesteuerte, 27,2 vH steuerfreie und 1,0 vH steuerbegünstigte Wertpapiere.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Erstabsatz						Tilgung	
	August 1960			September 1960			August 1960	September 1960
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	
		6 %ige	7 %ige		6 %ige	6 1/2 %ige		
Hypothekendarfandbriefe	258 842	180 228	59 079	144 365	98 708	11 500	4 672	4 861
Kommunalobligationen	177 673	53 330	79 506	109 931	42 413	57 489	5 227	18 613
Schiffsfarfandbriefe	4 313	10	3 993	221	3	38	-	5 749
Zusammen	440 829	233 568	142 578	254 517	141 124	69 027	9 899	29 223
davon:								
Private Hypothekendarfandbanken ¹⁾	196 439	137 126	35 827	114 581	72 931	18 164	894	15 398
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	244 389	96 442	106 751	139 936	68 193	50 863	9 005	13 825

1) Einschl. Schiffsfarfandbriefdarfandbanken.

Der Erstabsatz an Hypothekendarfandbriefen, Schiffsfarfandbriefen und Kommunalobligationen war im September 1960 mit insgesamt 255 Mill. DM um 41 vH geringer als im Vormonat (441 Mill. DM); dieses schwache Verkaufsergebnis der Bodenkreditinstitute beruht, wie bereits erwähnt, vor allem darauf, daß sich im Monatsmonat am Rentenmarkt das Interesse vorwiegend der 6 1/2 %igen Bundesbahnleihe zugewandt hatte. Dabei war der Rückgang im Erstabsatz bei den Hypothekendarfandbriefen relativ etwas größer als bei den Kommunalobligationen; so wurden im Monatsmonat mit 144 Mill. DM um 44 vH weniger Hypothekendarfandbriefe erstmalig untergebracht als im August (259 Mill. DM), während der Erstabsatz von Kommunalobligationen mit 110 Mill. DM nur um 38 vH geringer war als im Vormonat (178 Mill. DM). Der Erstabsatz von Schiffsfarfandbriefen fiel mit 0,2 Mill. DM nicht ins Gewicht (im August 4 Mill. DM). Wie im August waren auch im September wiederum die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten etwas stärker an den Erstverkäufen beteiligt als die privaten Hypothekendarfandbanken (einschl. Schiffsfarfandbriefdarfandbanken). Fast 55 vH aller neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen wurden von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten verkauft (im August 57 vH).

Kennzeichnend für den Absatz von Schuldverschreibungen im Monat September war die Abkehr der Realcreditinstitute vom 7 %igen Wertpapier. Dieser Zinstyp war im Monatsmonat nurmehr mit 27 Mill. DM oder knapp 11 vH am Erstabsatz beteiligt; im Vormonat war fast ein Drittel (143 Mill. DM) des gesamten Erstabsatzes auf 7 %ige Schuldtitel entfallen. Den größten Anteil an den neu untergebrachten

Schuldverschreibungen hatten im September mit 141 Mill.DM oder 55 vH wiederum die 6 %igen Wertpapiere (im August 53 vH), und zwar überwiegend Hypothekendarlehen. Auch die 6 1/2 %igen Werte waren mit 69 Mill.DM oder 27 vH stärker am Erstabsatz beteiligt als im August (47 Mill.DM oder 11 vH). Der Rest verteilt sich auf andere Zinstypen.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren im September mit insgesamt 29 Mill.DM dreimal so hoch wie im August (10 Mill.DM). Annähernd zwei Drittel aller Tilgungen entfielen auf Kommunalobligationen. Getilgt wurden vor allem 7 1/2 %ige und 6 %ige vollbesteuerte Kommunalobligationen (11,7 bzw. 3,6 Mill.DM); zu erwähnen sind außerdem noch die Tilgungen von 5 %igen und 5 1/2 %igen steuerfreien Hypothekendarlehen (1,8 bzw. 1,0 Mill.DM) und von 5 1/2 %igen steuerfreien Kommunalobligationen (1,6 Mill.DM).

Umlauf an Schuldverschreibungen
aus dem Altgeschäft¹⁾
- Mill.DM -

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1957	31.12.1958	31.12.1959	30.6.1960	30.9.1960
Auf DM lautende Wertpapiere	798,9	797,0	793,7	801,2	793,2
davon:					
Pfandbriefe	676,2	675,8	671,4	661,5	654,8
Kommunalobligationen	105,7	107,8	107,5	125,1	124,1
Sonstige	15,0	13,4	14,8	14,6	14,4
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere ..	26,1	26,1	14,1	12,8	12,0
Zusammen	827,0	823,1	807,8	814,0	805,3
Außerdem					
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz:					
Pfandbriefe	296,4	316,8	320,5	320,2	312,4
Kommunalobligationen ²⁾	23,5	22,4	23,5	25,1	25,4
Sonstige	5,4	5,3	8,2	8,6	8,3
Zusammen	322,3	344,5	352,2	353,9	346,0

1) Ohne Eigenbestand der Institute. - 2) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.9.1960 7,9 Mill.DM betrugen.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft ist gegenüber dem Stand von Ende Juni 1960 (814 Mill.DM) wieder leicht zurückgegangen und stellte sich am 30. September 1960 auf insgesamt 805 Mill.DM. Auch die Verpflichtungen der Bodenkreditinstitute aus Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz sind erneut etwas geringer geworden; sie beliefen sich Ende September auf insgesamt 346 Mill.DM gegenüber 354 Mill.DM am 30. Juni 1960.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill.DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1959	31. August 1960	30. September 1960	Veränderung in September 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	22 128,7	24 404,4	24 619,0	+ 214,6
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾				
gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 690,1	2 817,0	2 817,6	+ 0,6
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	8 979,7	9 695,6	9 726,0	+ 30,4
Zusammen	33 798,5	36 917,0	37 162,6	+ 245,6
Durchlaufende Mittel	5 474,8	5 906,6	5 983,9	+ 77,3
Insgesamt	39 273,3	42 823,6	43 146,5	+ 322,9

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.

2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel von den Realkreditinstituten aufgenommenen langfristigen Darlehen sind im Berichtsmonat nur um insgesamt 31 Mill.DM angestiegen, d.i. um annähernd drei Viertel weniger als im August (115 Mill.DM). Erhöht haben sich fast ausschließlich nur die Darlehen, die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommen wurden. Die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Kredite haben nur unbedeutend (um 0,6 Mill.DM) zugenommen. Insgesamt beliefen sich die aufgenommenen langfristigen Darlehen Ende September auf 12,54 Mrd.DM. Damit haben die gesamten Verpflichtungen der Grundkreditanstalten aus dem Neugeschäft am 30. September 1960 einen Stand von 43,15 Mrd.DM erreicht.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾

- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959	1960		
	31. Dezember	31. Dezember	31. August	30. September	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchlfd. Mittel	
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	14 205,6	16 801,1	18 381,2	18 595,2	15 065,8
Gewerblichen Grundstücken	2 154,5	2 677,9	2 910,2	2 912,1	2 901,9
Sonstigen Grundstücken	729,9	997,2	1 105,9	1 116,7	1 111,6
Landwirtschaftlichen Grundstücken	1 948,2	2 410,2	2 759,4	2 803,0	1 150,9
Kommunaldarlehen ²⁾	8 867,3	10 353,5	10 942,6	10 956,3	10 890,0
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	770,0	990,9	1 309,5	1 294,6	1 294,6
Schiffshypotheken	1 600,5	1 895,6	1 942,2	1 911,6	1 892,5
Landeskulturdarlehen	507,9	649,5	713,7	726,4	568,7
Sonstige langfristige Darlehen	1 548,2	1 554,1	1 356,6	1 362,6	885,1
darunter:					
für Wohnbauten	369,8	383,8	252,9	256,1	250,4
Zusammen	31 562,3	37 349,2	40 111,7	40 394,1	34 566,4
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	18 795,4	23 310,5	25 332,9	25 500,2	25 500,2
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaft- lichen Rentenbank ³⁾	1 773,9	1 840,3	1 954,0	2 067,5	2 067,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	8 298,7	9 381,8	9 991,3	10 084,8	4 670,6
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁴⁾	4 478,1	4 657,0	4 787,5	4 809,2	4 395,7

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 3) Gegen hinterlagte Schuldverschreibungen.- 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Das Aktivgeschäft

Im Aktivgeschäft erhöhte sich der Bestand an Direktkrediten, d.s. die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar gewährten Darlehen (einschl. durchlaufender Mittel), im September mit 282 Mill.DM um über ein Drittel weniger als im August (433 Mill.DM). Am meisten gestiegen sind wiederum, allerdings mit einem etwas geringerem Betrag als im Vormonat, die gesamten Wohnungsbaudarlehen²⁾; auf sie entfielen mit rund 203 Mill.DM 72 vH der gesamten Bestandszunahme (im August = 249 Mill.DM oder 58 vH). Zugenommen haben dabei

2) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und sonstiger Darlehen für den Wohnungsbau.

nur die Hypotheken auf Wohnungsneubauten (um 214 Mill.DM) und die "Sonstigen Darlehen" für den Wohnungsbau (um 3 Mill.DM), während der Bestand an Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft um 15 Mill.DM zurückgegangen ist. Weniger zugenommen als im Vormonat haben auch die der Landwirtschaft zur Verfügung gestellten langfristigen Kredite (um 56 gegenüber 61 Mill.DM). Bei den "reinen" Kommunalдарlehen³⁾ war der Bestandszuwachs mit 39 Mill.DM fast gleich hoch wie im August (38 Mill.DM). Die Erhöhung der der gewerblichen Wirtschaft gewährten langfristigen Darlehen war mit 2 Mill.DM (gegenüber 46 Mill.DM im vorangegangenen Monat) ohne Bedeutung. Der Bestand an Schiffshypotheken ist um 31 Mill.DM kleiner geworden.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾

- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		31. August 1960		30. September 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	37 349,2	32 019,3	40 111,7	34 360,2	40 394,1	34 566,4
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 651,5	1 506,6	1 694,6	1 539,4	1 755,1	1 598,9
Insgesamt	39 000,7	33 525,9	41 806,3	35 899,6	42 149,2	36 165,3
davon:						
Deckungsdarlehen	24 179,6	24 179,6	26 304,2	26 304,2	26 472,2	26 472,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Renten- bank	1 983,1	1 983,1	2 227,0	2 227,0	2 242,1	2 242,1
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	9 932,7	4 893,2	10 593,4	5 111,1	10 688,7	5 147,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 868,5	4 453,1	4 908,7	4 484,3	4 988,2	4 545,9
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ..	.	325,2	.	262,1	.	324,2
anderer Kreditinstitute	283,6	.	208,2	.	202,9
sonstiger Stellen	3 844,2	.	4 014,0	.	4 018,8

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Insgesamt betrugen die Direktkredite am 30. September 1960 40,39 Mrd.DM; davon stammten 5,83 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln. Damit trugen die Bodenkreditinstitute, ebenso wie Ende August, für fast 86 vH aller Direktkredite das volle Risiko; für den Rest hafteten sie nur treuhänderisch. Die an andere Geldinstitute⁴⁾ gewährten Darlehen sind wieder etwas (um 61 Mill. DM) gestiegen und stellten sich am Ende des Berichtsmonats auf insgesamt 1,76 Mrd. DM.

3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft. - 4) Ohne Bodenkreditinstitute.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	August 1960		September 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Kredite		durchlaufende Kredite	
Hypotheken zusammen	365 103	293 532	346 393	269 884
darunter:				
auf Wohnungsneubauten	251 678	215 255	253 914	206 103
KommunalDarlehen ¹⁾	118 937	116 653	66 406	63 654
darunter:				
Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	14 387	14 387	10 119	10 119
Schiffshypotheken	26 278	26 190	17 970	17 778
Landeskulturdarlehen	9 646	9 094	10 771	10 451
Sonstige Darlehen	23 582	17 607	21 190	15 131
darunter:				
Für Wohnbauten	697	697	3 049	3 045
Zusammen	543 545	463 075	462 730	370 898
darunter:				
Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag	266 762	230 339	267 082	219 267
vH	49,1	49,7	57,7	59,1
Außerdem:				
Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾ ...	158 439	155 155	114 794	111 315

1) Ohne KommunalDarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.- 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten.- 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Tatsächlich n e u g e w ä h r t wurden im September an private und öffentliche Kreditnehmer langfristige Darlehen im Gesamtbetrag von 463 Mill.DM (einschl. durchlaufende Mittel), d.i. um 81 Mill. DM oder 15 vH weniger als im August (544 Mill.DM). Die verhältnismäßig große Differenz zwischen den tatsächlichen Ausleihungen und der Bestandsveränderung im Berichtsmonat ist im wesentlichen auf Darlehnsrückzahlungen und planmäßige sowie außerplanmäßige Darlehnstilgungen zurückzuführen, wobei erfahrungsgemäß gerade zum Quartalsende die Darlehnstilgungen besonders hoch gewesen sein dürfte. Für den Wohnungsbau⁵⁾ wurde im September mit 267 Mill.DM ein gleich hoher Betrag wie im August zur Verfügung gestellt. Da jedoch im September für andere Zwecke wesentlich weniger Kredite neu gegeben wurden als im Vormonat, hat sich der Anteil der neuen Wohnungsbaudarlehen an allen im Berichtsmonat gewährten langfristigen Darlehen von 49 vH im August auf fast 58 vH im September erhöht. An den gesamten Neuausleihungen waren die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten mit 327 Mill.DM oder fast 71 vH beteiligt, während von den privaten Hypothekenbanken einschl. der Schiffspfandbriefbanken nur 136 Mill.DM oder 29 vH gegeben wurden. Neben den Direktkrediten haben die Realkreditinstitute noch an andere Kreditinstitute aller Art⁶⁾ Darlehen im Gesamtbetrage von 115 Mill.DM gewährt, d.i. um über ein Viertel weniger als im August (158 Mill.DM).

5) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-

6) Einschl. anderer Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
- Mill.DM -

Instituts- gruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag ²⁾ zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1959	30.6. 1960	30.9. 1960	31.12. 1959	30.6. 1960	30.9. 1960	31.12. 1959	30.6. 1960	30.9. 1960	31.12. 1959	30.6. 1960	30.9. 1960
Private Hypo- thekenbanken												
Pfandbriefe ..	7 446,0	8 033,8	8 442,6	6 653,1	7 110,5	7 404,3	- 792,9	- 923,3	- 1 038,5	962,8	1 095,1	1 143,9
Kommunal- obligationen	3 466,3	3 605,5	3 736,6	3 406,7	3 603,6	3 705,9	- 59,6	- 1,9	- 30,7	145,1	111,2	130,7
Zusammen	10 912,3	11 639,3	12 179,4	10 059,3	10 714,1	11 110,2	- 852,5	- 925,2	- 1 069,2	1 107,9	1 206,3	1 274,6
Öffentlich- rechtliche Kreditanstalten												
Pfandbriefe	4 632,2	4 997,7	5 178,7	4 568,2	4 919,9	5 141,5	- 64,0	- 77,8	- 37,2	330,0	384,6	358,5
Kommunalobli- gationen ³⁾	4 728,2	4 953,2	5 022,1	5 220,5	5 426,0	5 450,4	+ 492,3	+ 472,8	+ 428,3	16,4	27,1	52,7
Zusammen	9 360,4	9 950,9	10 200,8	9 788,7	10 345,9	10 591,9	+ 428,3	+ 395,0	+ 391,1	346,4	411,7	411,2
Schiffspfand- briefbanken												
Schiffspfand- briefe	437,0	444,3	441,7	450,5	448,5	452,1	+ 13,5	+ 4,2	+ 10,4	12,1	12,3	15,4
Insgesamt	20 709,7	22 034,5	22 821,9	20 299,0	21 508,5	22 154,2	- 410,7	- 526,0	- 667,7	1 466,4	1 630,3	1 701,2

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände.- 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-).- 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Die Deckung der Schuldverschreibungen im Umlauf

Im dritten Vierteljahr 1960 hat der Bestand an D e c k u n g s - d a r l e h e n um 646 Mill.DM zugenommen (gegenüber einem Zuwachs von 628 Mill.DM im zweiten Quartal 1960); die gesamten Deckungsdarlehen stellten sich Ende September auf 22,15 Mrd.DM. Der durch Darlehen n i c h t g e d e c k t e T e i l der umlaufenden Schuldverschreibungen ist gegenüber dem Stand von Ende Juni 1960 um 142 Mill.DM größer geworden und betrug am 30. September 1960 insgesamt 668 Mill.DM. Die am Ende des dritten Vierteljahres umlaufenden Schuldverschreibungen waren somit zu 97 vH durch Darlehen gesichert (am Ende des zweiten Vierteljahres zu 98 vH). Die zur E r s a t z - d e c k u n g herangezogenen Werte haben von Juli bis September 1960 um 71 Mill.DM zugenommen und betrugen am Ende des Berichtszeitraumes insgesamt 1,70 Mrd.DM; davon waren 806 Mill.DM (47 vH) Wertpapiere, 705 Mill.DM (42 vH) Bargeld und Bankguthaben und 190 Mill.DM (11 vH) Ausgleichsforderungen.

Wie im zweiten Quartal zeigten sich auch im dritten Quartal bei den einzelnen Institutsgruppen wiederum erhebliche Unterschiede. So waren bei den privaten Hypothekenbanken Ende September 1 069 Mill.DM oder 8,6 vH der im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen nicht

durch Darlehen, sondern durch Ersatzdeckungswerte gesichert (Ende Juni 1960 = 925 Mill.DM oder 9,0 vH). Im Gegensatz dazu überstiegen bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten die im Deckungsregister eingetragenen Darlehen, die umlaufenden Schuldverschreibungen um 391 Mill.DM, d.i. um 3,8 vH; damit war allerdings bei dieser Institutsgruppe die Überdeckung Ende September um ein geringes kleiner als am Ende des zweiten Vierteljahres (395 Mill.DM oder 4 vH). Bei den Schiffspfandbriefbanken stellte sich am Erhebungsstichtag der Mehrbetrag an Deckungsdarlehen auf etwas über 10 Mill. DM, d.i. etwa zweieinhalbmal so viel wie am 30. Juni 1960 (4 Mill.DM).

Tabelle nte i l
 über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾
 1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾
 - 1 000 DM -
 a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarfandbriefe											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
31. März 1960	12 836 053	245 103	522 024	1 072 510	739 382	1 802 825	1 038 455	421 985	1 580 441	2 985 416	2 427 912
30. Juni 1960	13 240 405	248 918	537 825	1 102 516	781 695	1 847 708	1 081 205	430 675	1 621 232	3 066 946	2 518 686
31. Aug. 1960	13 786 399	260 805	544 605	1 170 023	794 657	1 914 144	1 148 665	440 478	1 654 672	3 174 748	2 683 602
30. Sept. 1960	13 918 306	266 320	545 943	1 189 167	797 424	1 949 604	1 162 394	442 864	1 667 616	3 190 256	2 706 718
Schiffspandbriefe											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
31. März 1960	439 118	150 793	101 459	-	154 911	31 955	-	-	-	-	-
30. Juni 1960	441 740	150 796	102 171	-	154 935	33 838	-	-	-	-	-
31. Aug. 1960	445 293	150 806	106 302	-	154 331	33 854	-	-	-	-	-
30. Sept. 1960	439 282	150 809	104 222	-	154 294	29 957	-	-	-	-	-
Kommunalarobligationen											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. März 1960	9 710 594	161 158	317 382	618 631	495 473	1 494 007	1 271 100	225 682	1 155 032	1 975 058	1 997 073
30. Juni 1960	9 840 096	165 214	335 423	630 619	515 935	1 496 962	1 282 284	227 695	1 138 224	2 031 097	2 016 643
31. Aug. 1960	10 172 747	179 207	344 107	659 439	526 738	1 530 749	1 304 693	229 538	1 168 997	2 105 496	2 123 783
30. Sept. 1960	10 261 434	179 472	348 005	662 603	524 909	1 527 024	1 325 744	229 161	1 170 097	2 133 847	2 160 572
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. März 1960	22 985 765	557 054	940 865	1 691 141	1 389 766	3 328 787	2 309 555	647 667	2 735 473	4 960 472	4 424 985
30. Juni 1960	23 522 241	565 928	975 419	1 733 134	1 452 565	3 378 508	2 363 489	658 370	2 759 456	5 100 043	4 535 329
31. Aug. 1960	24 404 439	590 818	995 014	1 829 462	1 475 726	3 478 747	2 453 358	670 016	2 823 669	5 280 244	4 807 385
30. Sept. 1960	24 619 022 ³⁾	596 601	998 170	1 851 770	1 475 627	3 506 585	2 488 138	672 025	2 837 713	5 324 103	4 867 290

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		
	30. September	31. Dezember	31. Juli	31. August	30. September
Hypothekenbanken					
Hypothekendarfandbriefe	7 237 264	7 546 634	8 411 854	8 547 083	8 603 009
Kommunalarobligationen	3 364 747	3 474 612	3 686 912	3 732 634	3 774 443
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarfandbriefe	4 439 820	4 695 120	5 123 267	5 239 316	5 315 297
Kommunalarobligationen	5 638 838	5 975 950	6 311 243	6 440 113	6 486 991
Schiffspandbriefe	426 343	436 360	440 768	445 293	439 282
Schuldverschreibungen insgesamt	21 107 012	22 128 676	23 974 044	24 404 439	24 619 022 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bundescreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 102,1 Mill.DM verkaufte Namenspandbriefe und 200,4 Mill.DM verkaufte Namenskommunalarobligationen. Außerdem 5,5 Mill.DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,3 Mill.DM Hypothekendarfandbriefe und 3,2 Mill.DM Kommunalarobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1.000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
31. August 1960									
Hypothekendarfbriefe	14 893	4 981 500	3 176 234	4 176 520	236 269	519 221	681 662	100	13 786 399
davon:									
steuerfreie	14 893	3 414 225	1 246 590	26	-	-	-	-	4 675 734
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 472	25 291	35 005	-	131 768
vollbesteuerte	-	1 567 275	1 929 930	4 176 208	164 797	493 930	646 657	100	8 978 897
Kommunalobligationen	314 962	2 286 709	2 477 861	2 747 573	368 408	971 635	974 453	31 146	10 172 747
davon:									
steuerfreie	72 762	964 187	777 954	10 021	-	-	-	-	1 824 924
steuerbegünstigte	-	-	-	-	174 275	24 434	16 182	-	214 891
vollbesteuerte	242 200	1 322 522	1 699 907	2 737 552	194 133	947 201	958 271	31 146	8 132 932
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 666	62 990	84 562	66 235	12 030	61 205	445 293
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 992	26 500	-	-	-	-	98 592
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 505	83 674	36 490	84 562	66 235	12 030	61 205	346 701
Schuldverschreibungen insgesamt	330 355	7 283 314	5 797 047	6 986 797	689 239	1 557 091	1 668 145	92 451	24 404 439
davon:									
steuerfreie	88 155	4 391 012	2 083 536	36 547	-	-	-	-	6 599 250
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 747	49 725	51 187	-	346 659
vollbesteuerte	242 200	2 892 302	3 713 511	6 950 250	443 492	1 507 366	1 616 958	92 451	17 458 530
30. September									
Hypothekendarfbriefe	14 893	4 988 308	3 176 950	4 271 868	247 444	538 216	680 527	100	13 918 306
davon:									
steuerfreie	14 893	3 411 131	1 245 601	25	-	-	-	-	4 671 650
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 423	24 382	34 628	-	130 433
vollbesteuerte	-	1 577 177	1 931 349	4 271 843	176 021	513 834	645 899	100	9 116 223
Kommunalobligationen	311 913	2 279 979	2 473 420	2 796 761	425 547	977 748	964 959	31 107	10 261 434
davon:									
steuerfreie	72 713	963 426	767 747	18 127	-	-	-	-	1 822 013
steuerbegünstigte	-	-	-	-	173 930	24 431	15 330	-	213 691
vollbesteuerte	239 200	1 316 553	1 705 673	2 778 634	251 617	953 317	949 629	31 107	8 225 730
Schiffspfandbriefe	450	14 504	142 653	62 992	84 596	66 401	12 030	55 654	439 282
davon:									
steuerfreie	450	12 000	58 979	26 500	-	-	-	-	97 929
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 674	36 492	84 596	66 401	12 030	55 654	341 353
Schuldverschreibungen insgesamt	327 256	7 282 791	5 793 023	7 131 621	757 589	1 582 365	1 657 516	86 861	24 619 022 ¹⁾
davon:									
steuerfreie	88 056	4 386 557	2 072 327	44 652	-	-	-	-	6 591 592
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 353	48 813	49 958	-	344 124
vollbesteuerte	239 200	2 896 234	3 720 696	7 086 969	512 236	1 533 552	1 607 558	86 861	17 683 306

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabatz vollbesteufter Schuldverschreibungen
gegliedert nach Art und nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldver- schreibungen insgesamt
August 1960									
Hypothekendariken zusammen	-	340	5 086	137 116	17 750	31 834	-	-	192 126
davon:									
Hypothekendarfbriefe	-	16	2 256	104 832	12 938	24 886	-	-	144 928
Kommunalobligationen	-	324	2 830	32 284	4 812	6 948	-	-	47 198
Öffentl.-rechtliche Kredit- anstalten zusammen	-	1	11 668	96 442	29 527	106 751	-	-	244 389
davon:									
Hypothekendarfbriefe	-	1	2 050	75 396	2 274	34 193	-	-	113 914
Kommunalobligationen	-	-	9 618	21 046	27 253	72 558	-	-	130 475
Schiffspendarfbriefe	-	-	-	10	10	3 993	-	300	4 313
Schuldverschreibungen insgesamt	-	341	16 754	233 568	47 287	142 578	-	300	440 828
davon:									
Hypothekendarfbriefe	-	16	4 306	180 228	15 212	59 079	-	-	258 842
Kommunalobligationen	-	324	12 448	53 330	32 065	79 506	-	-	177 673
Schiffspendarfbriefe	-	-	-	10	10	3 993	-	300	4 313
September 1960									
Hypothekendariken zusammen	-	11 638	2 156	72 928	18 126	9 512	-	-	114 360
davon:									
Hypothekendarfbriefe	-	11 558	407	41 358	5 903	6 313	-	-	65 539
Kommunalobligationen	-	80	1 749	31 570	12 223	3 199	-	-	48 821
Öffentl.-rechtliche Kredit- anstalten zusammen	-	7	2 735	68 193	50 863	17 338	800	-	139 936
davon:									
Hypothekendarfbriefe	-	7	2 000	57 350	5 597	13 772	100	-	78 826
Kommunalobligationen	-	-	735	10 843	45 266	3 566	700	-	61 110
Schiffspendarfbriefe	-	-	-	3	38	180	-	-	221
Schuldverschreibungen insgesamt	-	11 645	4 891	141 124	69 027	27 030	800	-	254 517
davon:									
Hypothekendarfbriefe	-	11 565	2 407	98 708	11 500	20 085	100	-	144 365
Kommunalobligationen	-	80	2 484	42 413	57 489	6 765	700	-	109 931
Schiffspendarfbriefe	-	-	-	3	38	180	-	-	221

noch: 2. Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung, gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
August 1960									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	11	46	200	43	928	3 444	-	4 672
davon:									
steuerfreie	-	11	1	-	-	-	-	-	12
steuerbegünstigte	-	-	-	-	43	928	367	-	1 338
vollbesteuerte	-	-	45	200	-	-	3 077	-	3 322
Kommunalobligationen zusammen	-	123	113	222	259	-	4 510	-	5 227
davon:									
steuerfreie	-	123	113	-	-	-	-	-	236
steuerbegünstigte	-	-	-	-	257	-	16	-	273
vollbesteuerte	-	-	-	222	2	-	4 494	-	4 718
Schiffsdarfbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt	-	134	159	422	302	928	7 954	-	9 899
davon:									
steuerfreie	-	134	114	-	-	-	-	-	248
steuerbegünstigte	-	-	-	-	300	928	383	-	1 611
vollbesteuerte	-	-	45	422	2	-	7 571	-	8 040
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekendarfbanken ¹⁾	-	129	91	400	45	-	229	-	894
öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	-	5	68	22	257	928	7 725	-	9 005

1) Einschl. Schiffsdarfbriefdarfbanken.

nach: 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen ins- gesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
September 1960									
Hypothekendarlehen zusammen	-	1 751	1 005	510	3.	907	685	-	4 861
davon:									
steuerfreie	-	1 751	1 005	1	-	-	-	-	2 757
steuerbegünstigte	-	-	-	-	3	903	355	-	1 271
vollbesteuerte	-	-	-	509	-	4	320	-	833
Kommunalobligationen zusammen	91	404	1 625	3 619	169	-	12 705	-	18 613
davon:									
steuerfreie	91	404	1 625	-	-	-	-	-	2 120
steuerbegünstigte	-	-	-	-	165	-	1 003	-	1 168
vollbesteuerte	-	-	-	3 619	4	-	11 702	-	15 325
Schiffsdarlehen zusammen	50	-	-	-	-	3	-	5 696	5 749
davon:									
steuerfreie	50	-	-	-	-	-	-	-	50
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	3	-	5 696	5 699
Schuldverschreibungen insgesamt	141	2 155	2 630	4 129	172	910	13 390	5 696	29 223
davon:									
steuerfreie	141	2 155	2 630	1	-	-	-	-	4 927
steuerbegünstigte	-	-	-	-	168	903	1 368	-	2 439
vollbesteuerte	-	-	-	4 128	4	7	12 022	5 696	21 857
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
private Hypotheken- banken 1)	50	2 155	1 001	3 505	3	3	2 985	5 696	15 398
öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	91	-	1 629	624	169	907	10 405	-	13 825

3. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
30. 6. 1960	1 470,0	110,7	105,3	162,0	106,6	373,8	102,4	28,0	123,7	247,8	109,8
31. 8. 1960	1 488,1	111,3	105,8	163,6	110,1	373,7	103,6	28,0	124,2	249,4	118,5
30. 9. 1960	1 490,2	112,7	105,6	165,1	104,7	374,3	103,5	28,2	125,4	249,6	121,2
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	129,7	88,4	26,4	90,6	170,2	42,5
30. 6. 1960	863,2	74,8	1,1	186,2	1,4	142,0	96,5	30,2	98,4	184,5	48,2
31. 8. 1960	880,3	75,4	1,1	189,2	1,4	145,8	99,5	30,2	100,4	189,3	47,9
30. 9. 1960	904,4	81,4	1,1	194,6	1,5	148,7	101,1	30,2	103,1	194,8	57,9
Anderer Boden- und kommunalkreditinstitute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
30. 6. 1960	17,2	6,9	-	5,8	-	0,4	0,4	-	0,6	0,4	2,8
31. 8. 1960	19,5	6,9	-	8,2	-	0,4	0,4	-	0,5	0,4	2,7
30. 9. 1960	19,1	6,7	-	8,1	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,7
Sonstige Kreditinstitute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
30. 6. 1960	124,6	1,9	43,7	27,0	22,5	11,1	1,1	0,0	1,4	6,7	9,1
31. 8. 1960	124,8	2,7	43,4	25,7	21,2	12,0	1,1	0,0	1,4	6,7	10,6
30. 9. 1960	123,7	2,6	43,0	25,7	21,0	11,7	1,1	0,0	1,4	6,7	10,5
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	189,1
30. 6. 1960	1 167,6	71,2	100,0	78,3	102,8	148,7	135,4	20,0	111,0	195,0	205,2
31. 8. 1960	1 204,2	75,7	103,7	81,4	112,3	152,3	135,4	20,1	112,4	196,8	214,0
30. 9. 1960	1 203,7	75,8	103,5	82,5	111,9	151,7	134,5	20,2	112,4	195,9	215,3
Zusammen											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	327,0	620,7	323,9
30. 6. 1960	3 642,5	265,5	250,1	459,5	233,3	675,9	335,7	78,2	335,1	634,3	376,2
31. 8. 1960	3 716,8	272,0	254,0	468,1	245,1	684,1	339,9	78,3	338,9	642,6	393,7
30. 9. 1960	3 741,1	279,3	253,2	476,0	239,0	686,6	340,6	78,5	342,9	647,3	397,7
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
30. 6. 1960	2 762,2	183,8	249,0	267,3	231,9	533,6	238,8	48,0	236,1	449,5	324,2
31. 8. 1960	2 817,0	189,7	252,9	270,7	243,7	537,9	240,0	48,1	237,9	453,0	343,1
30. 9. 1960	2 817,6	191,2	252,1	273,3	237,6	537,7	239,1	48,4	239,2	452,1	347,1

noch: 3. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

b) gegen sonstige Sicherheiten¹⁾

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	
KfW											
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0
30. 6. 1960	410,0	8,2	6,1	12,4	18,2	6,0	325,7	0,0	11,1	4,0	18,3
31. 8. 1960	421,2	8,7	5,8	12,8	18,2	5,6	335,0	0,0	11,9	6,0	17,2
30. 9. 1960	428,9	8,6	5,8	11,9	18,1	5,0	342,8	0,0	12,4	6,1	18,0
Landv. Rentenbank											
31. 12. 1959	23,4	2,6	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4
30. 6. 1960	22,1	1,9	-	2,6	0,0	2,3	3,1	-	2,9	0,6	8,6
31. 8. 1960	26,0	2,6	0,0	3,8	0,0	2,6	2,3	-	3,6	0,0	10,9
30. 9. 1960	34,1	1,9	0,0	2,5	0,0	2,7	6,5	-	3,2	0,0	17,3
Andere Boden- und Munizipalkreditinstitute											
31. 12. 1959	706,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3
30. 6. 1960	730,4	0,3	160,7	172,9	58,6	30,7	54,7	14,1	104,4	83,0	51,0
31. 8. 1960	798,7	0,3	146,3	188,2	68,9	46,7	56,6	14,3	140,8	85,6	51,1
30. 9. 1960	809,8	0,3	145,9	198,7	68,9	46,9	56,4	14,4	140,5	86,8	51,0
Sonstige Kreditinstitute											
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,7
30. 6. 1960	976,6	115,9	177,0	166,5	91,5	29,4	47,6	20,2	82,2	173,1	73,3
31. 8. 1960	1 132,5	117,4	175,9	168,0	97,8	228,9	49,7	21,4	48,9	173,9	50,6
30. 9. 1960	1 109,3	119,8	173,3	158,3	95,4	218,7	48,7	21,4	49,3	174,0	50,5
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,6	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9
30. 6. 1960	8 108,7	263,2	215,3	918,6	192,4	1 042,6	618,5	67,0	2 691,2	1 538,3	561,7
31. 8. 1960	8 141,9	265,3	216,5	946,0	201,9	824,9	679,4	73,9	2 759,9	1 579,8	594,2
30. 9. 1960	8 187,9	264,2	214,5	959,0	200,3	821,8	685,5	76,2	2 777,3	1 590,9	598,2
Zusammen											
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2
30. 6. 1960	10 247,9	389,5	559,1	1 273,0	360,7	1 111,0	1 049,6	101,3	2 891,8	1 799,0	713,0
31. 8. 1960	10 520,4	394,4	544,6	1 318,7	386,9	1 108,7	1 123,0	109,6	2 965,1	1 845,3	724,0
30. 9. 1960	10 569,9	394,8	539,5	1 330,3	382,8	1 095,0	1 140,0	112,0	2 982,7	1 857,7	735,0
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landv. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	264,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5
30. 6. 1960	9 495,3	387,4	398,4	1 097,5	302,1	1 078,0	991,8	87,2	2 784,5	1 715,4	653,3
31. 8. 1960	9 695,6	391,5	398,2	1 126,7	318,0	1 059,4	1 064,1	95,3	2 820,7	1 759,8	662,0
30. 9. 1960	9 726,0	392,6	393,6	1 129,2	313,9	1 045,4	1 077,0	97,6	2 839,0	1 770,9	666,7
Außerdem durchlaufende Mittel											
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0
30. 6. 1960	5 774,6	437,0	64,7	606,2	185,6	231,9	1 638,1	41,6	475,5	767,8	1 326,1
31. 8. 1960	5 906,6	443,7	64,7	650,0	189,0	233,6	1 676,3	44,0	482,2	786,7	1 336,5
30. 9. 1960	5 983,9	449,0	64,2	669,3	190,8	234,0	1 708,3	45,9	484,1	793,6	1 344,7

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem			
	Wohnungs- neubau- ten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute	
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute		
1957													
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1	
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2	
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,2	23 832,7	777,5	941,8	281,4	
31. 12.	12 333,9	1 775,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2	
31. 12. a)	12 333,9	1 775,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,4	
1958													
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 865,5	8 083,9	1 466,5	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4	
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 500,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8	
1959													
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,6	380,7	
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 669,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7	
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7	
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8	
31. 5.	14 950,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7	
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1	
31. 7.	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8	
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4	
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2	
31. 10.	16 240,4	2 605,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8	
30. 11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534,0	
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	294,9	527,3	
1960													
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 660,3	835,6	314,4	533,7	
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,5	1 607,8	37 997,9	839,7	284,3	538,3	
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	258,2	548,4	
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 045,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	254,9	550,4	
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	650,7	
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6	
31. 7.	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 973,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,1	
31. 8.	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	114,3	568,1	
30. 9.	18 595,2	2 912,1	1 115,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	692,0	

a) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und - quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem			
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute	
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute		
31. August 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	10 213,5	2 129,8	1 003,7	1 016,0	9 035,6	1 183,2	597,7	153,4	25 332,9	525,5	1 214,3	131,3	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	353,2	37,4	2,4	235,5	687,6	207,1	366,7	64,1	1 954,0	388,9	659,4	105,0	
anderer Kredit- institute	3 692,4	36,4	25,9	47,2	620,4	45,4	36,4	135,6	4 639,6	84,0	245,7	141,9	
sonstiger Stellen ³⁾	8,4	42,6	0,2	18,0	22,4	0,3	0,2	27,0	119,0	9,5	60,6	99,0	
	96,6	124,9	18,4	10,8	179,4	257,8	17,2	87,6	792,6	132,4	21,1	60,9	
	880,7	566,2	52,7	45,4	1 011,2	437,2	4,8	477,8	3 476,1	111,7	155,3	270,8	
Zusammen	14 891,7	2 899,9	1 100,9	1 137,3	10 868,9	1 923,9	656,4	881,4	34 360,2 ⁴⁾	863,2	1 696,9	703,9	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 489,5	10,3	5,1	1 622,1	73,6	18,3	57,3	475,3	5 751,5	45,0	38,0	72,1	
	3 301,9	10,0	4,9	1 426,8	72,9	5,8	55,2	474,1	5 351,7	44,1	19,5	66,9	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	1 734,9	776,0	
	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	1 734,9	776,0	
30. September 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	10 345,0	2 124,4	1 013,4	1 039,2	9 057,3	1 167,5	599,7	153,7	25 500,2	530,0	1 236,2	129,3	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	352,7	37,2	2,5	245,7	790,9	199,6	373,0	65,8	2 067,5	395,1	580,8	103,0	
anderer Kredit- institute	3 723,4	37,1	26,1	46,6	619,6	46,4	35,6	135,9	4 670,6	84,4	247,9	144,3	
sonstiger Stellen ³⁾	8,5	44,7	0,2	15,6	22,8	0,4	0,3	26,1	118,5	9,5	103,7	126,6	
	96,3	125,6	18,6	3,9	180,1	251,5	28,3	91,0	795,3	135,5	21,3	60,7	
	892,7	570,1	53,3	45,6	1 010,3	426,7	4,9	478,4	3 481,9	113,3	155,0	268,5	
Zusammen	15 065,8	2 901,9	1 111,6	1 150,9	10 890,0	1 892,5	668,7	885,1	34 566,4 ⁵⁾	872,7	1 764,1	729,5	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 529,7	16,2	5,1	1 652,0	76,3	19,1	57,7	477,5	5 827,7	44,5	38,6	73,1	
	3 340,9	9,9	5,0	1 440,9	75,6	10,0	55,5	476,4	5 414,2	43,6	20,1	63,7	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute	18 595,5	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	1 802,7	802,6	
	18 595,5	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	1 802,7	802,6	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegenseitige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 340,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 336,1 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. August 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 381,2	195,5	364,2	1 609,6	657,0	1 888,5	2 084,0	378,4	4 082,6	4 756,0	2 365,4
Gewerb. Betriebsgrundstücken	2 910,2	18,7	427,1	135,9	161,7	385,8	239,3	77,2	313,2	899,4	251,8
Sonst. Grundstücken	1 105,9	17,4	47,2	132,2	24,4	124,3	98,0	43,7	194,1	270,4	154,2
Landw. Grundstücken	2 759,4	61,9	0,8	633,6	3,6	89,1	263,6	2,8	205,7	197,6	1 300,6
Kommunal-darlehen	10 942,6	346,6	262,0	1 096,5	296,8	2 201,6	1 227,4	311,9	1 727,9	1 973,4	1 498,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 309,6	22,4	77,5	196,0	120,9	53,8	180,1	27,4	104,8	309,4	217,3
Schiffshypotheken	1 942,2	422,1	656,1	35,5	741,6	77,2	0,4	3,6	0,1	-	5,6
Landeskulturdarlehen	713,7	41,2	-	161,6	0,9	223,7	93,0	22,1	57,8	107,0	6,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 356,6 ^{a)}	455,4	49,9	186,5	19,4	113,8	19,3	17,8	44,2	103,8	346,6
darunter: für Wohnbauten	252,9	1,0	0,0	4,3	0,8	5,9	2,0	0,0	2,7	26,2	210,1
Insgesamt	40 111,7	1 558,9	1 807,2	3 991,4	1 905,4	5 104,0	4 025,0	857,4	6 625,6	8 307,6	5 929,2
davon:											
Deckungsdarlehen	25 332,9	748,8	1 134,0	2 328,6	1 393,7	3 910,1	2 187,3	686,7	3 143,9	5 809,5	3 990,4
Darlehen aus öffentl. Mitteln	9 991,3	508,7	57,7	873,4	184,9	480,9	1 614,6	58,3	2 590,6	2 192,7	1 429,0
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 787,5	301,4	615,5	789,4	326,7	713,0	223,2	112,0	891,1	305,4	509,8
Außerdem:											
Kommunal-darlehen											
an Sparkassen	908,2	84,1	4,6	189,2	8,5	275,3	51,2	45,3	102,1	126,4	21,3
an andere öffentl.-rechtl.Kredit- institute ¹⁾	1 734,9	-	7,2	94,2	11,0	49,8	962,5	28,4	27,7	9,4	544,7
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	776,0	62,0	15,0	92,3	1,3	7,2	279,0	25,0	57,8	44,5	191,9
30. September 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 595,2	200,0	369,1	1 633,0	666,7	1 910,4	2 123,5	382,7	4 118,0	4 797,9	2 394,2
Gewerb. Betriebsgrundstücken	2 912,1	19,4	425,8	136,4	163,1	382,4	249,0	79,0	318,6	883,3	255,0
Sonst. Grundstücken	1 116,7	16,7	47,5	134,4	25,9	124,6	100,0	43,9	194,9	271,8	157,0
Landw. Grundstücken	2 803,0	62,6	0,8	647,3	3,4	89,8	269,4	2,8	207,7	199,2	1 319,9
Kommunal-darlehen	10 966,3	347,0	261,9	1 099,2	297,0	2 194,7	1 237,9	312,6	1 736,1	1 978,0	1 502,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 294,6	22,6	78,1	172,8	122,1	54,4	182,8	28,0	104,0	308,2	221,5
Schiffshypotheken	1 911,6	414,9	641,7	32,2	738,1	74,9	0,4	3,5	0,2	-	5,6
Landeskulturdarlehen	726,4	41,5	-	172,8	0,9	219,6	93,7	23,0	59,1	109,2	6,5
Sonstige langfr. Darlehen	1 362,6 ^{b)}	459,7	48,4	190,9	19,6	117,8	8,6	17,7	46,9	103,4	349,6
darunter: für Wohnbauten	256,1	0,0	0,0	4,2	0,8	5,9	2,0	0,0	5,9	26,2	211,0
Insgesamt	40 394,1	1 561,8	1 795,4	4 046,2	1 914,6	5 114,3	4 082,4	865,4	6 681,5	8 342,8	5 989,8
davon:											
Deckungsdarlehen	25 500,2	751,3	1 130,0	2 353,3	1 395,5	3 922,4	2 219,4	690,0	3 164,8	5 830,3	4 043,3
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 084,8	514,9	56,3	879,6	186,7	482,1	1 644,7	60,6	2 611,0	2 211,1	1 437,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 809,2	295,6	609,1	813,3	332,4	709,9	218,3	114,7	905,7	301,4	508,6
Außerdem:											
Kommunal-darlehen											
an Sparkassen	917,2	84,5	4,7	193,1	8,5	276,2	51,7	45,8	104,0	127,5	21,3
an andere öffentl.-rechtl.Kredit- institute ¹⁾	1 802,7	-	7,2	94,0	11,3	50,1	1 029,7	28,4	27,6	9,4	545,0
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	802,6	62,3	15,0	91,8	1,3	7,3	307,5	26,1	57,4	44,2	189,7

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- a) Enthält u.a. 399,3 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) 402,6 Mill.DM dazgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland Berlin (West) und einem anderen Land
30. September 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 065,8	167,4	364,1	1 187,8	486,5	1 743,1	815,0	339,7	3 800,3	4 094,1	2 067,9
Gewerbli. Grund- stücken	2 901,9	19,4	425,8	135,1	161,2	381,9	244,1	78,5	317,7	883,3	254,8
Sonst. Grundstücken	1 111,6	16,7	47,5	129,6	25,9	124,6	99,7	43,9	194,9	271,8	157,0
Landw. Grundstücken	1 150,9	62,6	0,8	440,0	2,0	82,4	20,4	2,6	50,8	177,1	312,3
Kommunal-darlehen	10 890,0	347,0	261,9	1 095,6	296,1	2 194,7	1 192,0	312,3	1 727,8	1 960,6	1 502,0
darunter											
Wohnungsneubauhyp.											
mit kommunaler											
Bürgschaft	1 294,6	22,6	78,1	172,8	122,1	54,4	182,8	28,0	104,0	308,2	221,5
Schiffshypotheken	1 892,5	411,7	631,0	32,2	733,0	74,9	0,4	3,5	0,2	-	5,5
Landeskulturdarlehen	668,7	41,5	-	172,8	0,9	209,0	65,3	21,4	59,1	92,1	6,5
Sonst. langfr. Darlehen	885,1	46,5	0,0	183,9	18,2	117,8	8,6	17,7	46,7	100,8	344,9
darunter:											
für Wohnbauten	250,4	0,0	0,0	0,6	0,2	5,9	2,0	0,0	5,9	24,8	210,9
Insgesamt	34 566,4 ⁵⁾	1 112,7	1 731,2	3 377,0	1 723,8	4 928,4	2 445,4	819,7	6 197,4	7 579,8	4 651,0
davon:											
Deckungsdarlehen	25 500,2	751,3	1 130,0	2 353,3	1 395,5	3 922,4	2 219,4	690,0	3 164,8	5 830,3	4 043,3
darunter:											
aus Mitteln der											
KfW und der Landw.											
Rentenbank ¹⁾	2 067,5	147,3	103,1	276,1	104,3	416,6	260,5	40,3	178,1	374,7	166,4
Übrige Darlehen aus											
Mitteln											
der öffentl. Hand	4 670,6	82,0	-	451,4	1,4	401,9	13,7	17,3	2 137,3	1 466,5	99,2
der KfW und der Landw.											
Rentenbank ²⁾	118,5	11,4	7,4	16,2	15,7	4,9	13,9	0,0	11,2	6,0	31,8
anderer Kreditinsti- tute ³⁾	795,3	81,0	205,7	146,8	147,1	36,2	1,1	6,8	87,8	42,6	40,1
sonstiger Stellen ⁴⁾	3 481,9	187,0	388,0	409,2	164,2	563,1	197,3	105,6	796,4	234,5	436,5
Insgesamt	34 566,4 ⁵⁾	1 112,7	1 731,2	3 377,0	1 723,8	4 928,4	2 445,4	819,7	6 197,4	7 579,8	4 651,0
Außerdem:											
Kommunal-darlehen											
an Sparkassen	872,7	84,5	4,7	193,1	8,5	232,4	51,7	45,5	103,9	127,2	21,3
an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	1 764,1	-	7,2	94,0	11,3	50,1	991,1	28,4	27,6	9,4	545,0
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	729,5	62,3	15,0	91,8	1,3	3,0	275,0	26,1	57,4	13,8	183,8
Zusammen	3 366,3	146,8	26,8	378,9	21,1	285,5	1 317,8	100,0	189,0	150,4	750,1
davon:											
Deckungsdarlehen	1 895,5	50,8	7,2	141,9	6,6	159,3	813,5	26,7	59,1	71,6	558,8
Übrige Darlehen	1 470,8	96,0	19,6	236,9	14,5	126,2	504,3	73,3	129,9	78,8	191,3

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 336,1 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtsmonat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
August 1960			
Hypothesen zusammen	293 532	71 571	365 103
davon auf:			
Wohnungsneubauten	215 255	36 423	251 678
anderen Grundstücken	78 277	35 148	113 425
Kommunaldarlehen	116 653	2 284	118 937
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	14 387	-	14 387
Schiffshypothesen	26 190	88	26 278
Landeskulturdarlehen	9 094	552	9 646
Sonstige langfristige Darlehen	17 607	5 975	23 582
darunter: für Wohnbauten	697	-	697
zusammen	463 075	80 470	543 545
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	201 192	9 357	210 549
öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	261 884	71 113	332 997
Außerdem:			
Kommunaldarlehen an Sparkassen	45 006	93	45 099
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	38 037	1 019	39 056
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	72 112	2 172	74 284
September 1960			
Hypothesen zusammen	263 884	82 509	346 393
davon auf:			
Wohnungsneubauten	206 103	47 811	253 914
anderen Grundstücken	26 414	3	26 417
Kommunaldarlehen	63 654	2 752	66 406
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	10 119	-	10 119
Schiffshypothesen	17 778	192	17 970
Landeskulturdarlehen	10 451	320	10 771
Sonstige langfristige Darlehen	15 131	6 059	21 190
darunter: für Wohnbauten	3 045	4	3 049
zusammen	370 898	91 832	462 730
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	131 211	4 988	136 199
öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	239 687	86 844	326 531
Außerdem:			
Kommunaldarlehen an Sparkassen	13 003	110	13 113
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	68 521	902	69 423
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	29 791	2 467	32 258

1) Einschl. Schiffspandbriefbanken.- 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.